

PRESSEINFORMATION

Meilenstein für die Versorgungssicherheit

Schwarz Produktion begeht Spatenstich für 400-Millionen-Euro-Erweiterung der Bonback Halle (Saale)

- Rund 400 Millionen Euro fließen in den Ausbau der Großbäckerei Bonback Halle (Saale).
- Es entstehen circa 400 zukunftssichere und tarifgebundene Arbeitsplätze.
- Fünf neue Backlinien und ein Tiefkühl-Hochregallager mit 65.000 Stellplätzen stärken die Versorgungssicherheit.

Halle (Saale), 26. August 2026 – Die Schwarz Produktion hat heute in einem feierlichen Akt den ersten Spatenstich für den Ausbau der Großbäckerei Bonback vollzogen. Mit einer Investitionssumme von rund 400 Millionen Euro erweitert das Unternehmen den Standort im Industriepark Star Park massiv. Damit stärkt der Lebensmittelhersteller die Versorgungssicherheit und schafft ca. 400 tarifgebundene Arbeitsplätze in der Region.

Kapazitätserweiterung und moderne Logistikinfrastruktur

Mit dem Bau eines neuen Produktionsgebäudes erhält Bonback fünf zusätzliche Backlinien, wodurch die gesamte Produktionskapazität des Standorts um ein Vielfaches gesteigert wird. Zur effizienten Abwicklung der Warenströme entsteht zeitgleich ein neues, vollautomatisiertes Tiefkühl-Hochregallager mit rund 65.000 Palettenstellplätzen. Dieses fungiert künftig als zentrale Logistikkreuzung für die Lagerung und Verteilung der Backwaren. Die Arbeiten auf dem Erweiterungsgelände starten nach dem Spatenstich. Die erweiterte Produktion soll bereits im Jahr 2028 ihren Betrieb aufnehmen.

Bekenntnis zu Standort, Region und Versorgungssicherheit

Jörg Aldenkott, Vorstandsvorsitzender der Schwarz Produktion, ordnet das Vorhaben ein: „Heute setzen wir das Startsignal für eine der bedeutendsten Industrieinvestitionen in Sachsen-Anhalt. Mit dem ersten Spatenstich beginnt die Umsetzung eines wegweisenden Großprojekts, mit dem wir nicht nur unsere Produktionskapazitäten erweitern, sondern auch unserer Verantwortung für die zuverlässige Versorgung von Millionen Menschen nachkommen. Mein Dank gilt dem Mitarbeiterteam der Bonback, der Stadt Halle und insbesondere der Landesregierung. Die stets partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe ermöglicht uns den heutigen Meilenstein.“

Starkes Signal für den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt

Ministerpräsident Sven Schulze zum heutigen Baustart: „400 Millionen Euro und mehr als 400 Arbeitsplätze – das sind richtig gute Nachrichten für Halle und für ganz Sachsen-Anhalt. Ich freue mich, dass die Schwarz Produktion hier bei uns ihre Zukunft sieht und den Star Park weiter stärkt. Diese Investition schafft gute Arbeit für die Menschen in unserer Region und zeigt: Sachsen-Anhalt kann Industrie. Mein Dank gilt allen, die dieses große Vorhaben mit viel Einsatz möglich gemacht haben.“

Energiekonzept mit erneuerbaren Energien und Abwärmenutzung

Die gegenüber der ursprünglichen Planung nochmals erhöhte Investitionssumme fließt gezielt in energieeffiziente Technik und die Logistikinfrastruktur, um das Werk optimal und zukunftssicher für die nächsten Jahrzehnte aufzustellen.

Eine hohe Energieeffizienz steht beim Ausbau im Fokus: Der erweiterte Bäckereikomplex wird nach Fertigstellung zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben. Zudem kommen Kühlsysteme mit Wärmerückgewinnung auf Basis natürlicher Kältemittel zum Einsatz, um den Energiebedarf zu minimieren und den Standort zukunftsfähig aufzustellen. Der Standort wird zu einem hohen Grad digitalisiert sein.

—

Über die Schwarz Produktion Stiftung und Co. KG

Die Schwarz Produktion zählt als Teil der Schwarz Gruppe zu den bedeutendsten Lebensmittelherstellern Europas. Die Unternehmen der Schwarz Produktion leisten einen systemrelevanten Beitrag zur Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln.

Über 6.500 Mitarbeiter an 19 Produktionsstandorten versorgen täglich Millionen Menschen in ganz Europa zuverlässig mit hochwertigen Lebensmitteln. Auf Basis digitaler Lösungen stellen sie sicher, dass die Regale von Lidl und Kaufland kontinuierlich mit einem vielfältigen Sortiment gefüllt werden – von Mineralwasser, Erfrischungsgetränken und Backwaren über Schokolade, Nüsse und Kaffee bis hin zu Marmeladen, Honig, Pasta und Speiseeis.

Drei Kunststoff- und Recyclingwerke sind zudem Teil eines unternehmenseigenen Wertstoffkreislaufs, in dem PET-Flaschenkörper vollständig aus Recyclingmaterial hergestellt werden. Ergänzt wird das Portfolio durch ein eigenes Papierwerk.

Die Schwarz Produktion Stiftung hat ihren Verwaltungssitz in Weißenfels, Sachsen-Anhalt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kontakt zur Pressestelle: presse@schwarz-produktion.com

—

Über die Schwarz Gruppe

Die Schwarz Gruppe ist eine international führende Handelsgruppe mit rund 14.500 Filialen und rund 604.000 Mitarbeitern. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschafteten die Unternehmen der Schwarz Gruppe einen Gesamtumsatz von 185,6 Milliarden Euro.

Mit ihrem einzigartigen Ökosystem decken sie den gesamten Wertschöpfungskreis ab: von der Produktion über den Handel bis hin zu Recycling und Digitalisierung. Sie schaffen Lösungen, die das Leben heute und in Zukunft nachhaltiger, gesünder und sicherer machen – sie handeln voraus.

Lidl und Kaufland bilden die Säulen im Lebensmitteleinzelhandel und sind ein fester Bestandteil im Alltag von Kunden in 33 Ländern. Viele Eigenmarkenprodukte und nachhaltige Verpackungen kommen direkt von der Schwarz Produktion. Der Umweltdienstleister PreZero fördert mit seinem Wertstoffmanagement eine funktionierende Kreislaufwirtschaft und investiert so in eine saubere Zukunft. Schwarz Digits bietet als IT- und Digitalsparte überzeugende digitale Produkte und Services an, die den hohen deutschen Datenschutzstandards entsprechen und garantiert so größtmögliche digitale Souveränität. Als partnerschaftliche Dienstleister unterstützen Schwarz Corporate Solutions die Unternehmen der Schwarz Gruppe bei allen Themen über Verwaltung, Personal bis hin zu operativen Tätigkeiten.